

Dekra- und DFB-Aktion Danke-Schiri 2019 – Ehrung der Landessieger in Frankfurt

Kurz nach dem Gewinn als Landessieger der Aktion Danke Schiri 2019 haben Ina Butzlaff (weiblich, BSA Unterelbe), André Neumann (U 50, BSA Pinneberg) und Christian Henkel (Ü 50, BSA Bergedorf) die Einladung zur Ehrung sämtlicher Landessieger erhalten. Diese sollte am Wochenende 11./12. Mai in Frankfurt u. a. mit dem Besuch des Bundesligaspiels Frankfurt gegen Mainz stattfinden. Unser „Reisebeauftragter“ André hat uns gleich die Flüge rausgesucht und dem DFB gemeldet. Da die Frankfurter Eintracht sich aber – als einzige deutsche erfolgreich in Europa spielende Mannschaft – für das Halbfinale qualifiziert hatte, wurde zwei Wochen vor der Veranstaltung der gesamte Ablaufplan über den Haufen geworfen. Eine Mammutaufgabe für die Organisatoren, galt es ja, die Reisen für 63 Teilnehmer*innen und der Offiziellen alle umzubuchen. Ein riesen Kompliment hierfür, dass wirklich alles reibungslos geklappt hat.

So haben wir uns am Samstag dann bei strahlendem Sonnenschein (jetzt glaube ich an den Klimawandel, denn beim Hafengeburtstag ist immer schlechtes Wetter) verabschiedet, um dann mit Verspätung bei Regen (!!!) in Frankfurt zu landen. Vom Flieger dann zum eigens für uns bereitgestellten Shuttle geeilt – war gar nicht nötig, wir waren die ersten. Als Shuttle-Bus hat uns dann der Original-Mannschaftsbus DIE MANNSCHAFT mit Originalfahrer Christian erwartet. Welch riesige Überraschung. Da macht das Warten auf die anderen viel Spaß.

Nach kurzer Fahrt vom Flughafen ins Hotel Lindner, direkt an der DFB-Zentrale und dem Frankfurter Stadion gelegen, haben wir nach dem Check-In den ersten Nachmittagsnack bei Bundesliga live einnehmen können. Hier wurden schon erste Kontakte mit den nordischen Mecklenburgern geknüpft.

Abends ging es dann zu Fuss in die nahegelegene DFB-Zentrale. Auf dem Weg wurden wir dann von Ex-Fifa-SR Michael Weiner begleitet. Im Foyer erwarteten uns dann die ersten Getränke und BL-Schiri des morgigen Spiels, Harm Osmers mit „halbem“ Gespann, denn Assistent Robert Kempfer war noch in Stuttgart als 4. Offizieller eingesetzt. Fototermin mit Harm uns seinem eigens für die Veranstaltung bedruckten Trikot mit Namen sämtlicher Landessieger.

Nach einer Begrüßungsrede des Vize-Präsidenten Ronny Zimmermann ging es dann in den festlich geschmückten Sitzungssaal des DFB, wo wir in 9er Tischen zusammen saßen. Die Tischordnung sah jeweils die Teilnehmer*innen von zwei Landesverbänden sowie drei Offizielle vor. Neben uns saß – etwas später aus Stuttgart im Eiltempo mit dem Auto angereist – Robert Kempfer, mit dem wir tolle Gespräche geführt haben. Mit unserem Pfälzer Tischgenossen hatten wir anfänglich doch arge Verständigungsschwierigkeiten. Doch je später der Abend, desto klarer wurde deren Aussprache...

Zwischen den Menuegängen fanden auf dem Podium Talkrunden, u. a. mit dem Chef der Bundesliga-Schiedsrichter Lutz-Michael Fröhlich, Harm Osmers und seinen Assistenten und Ronny Zimmermann statt.

Ein weiterer Höhepunkt war das Erscheinen des Gespannes vom Spiel in Hoffenheim, Bastian Dankert nebst Assistenten.

Die Ehrungen der Landessieger wurde mit einer kleinen Laudatio eingeleitet, dann durfte jeder zu Ehrende nach Erhalt eines SR-Trikots mit dem Namen aller Landessieger und einer Medaille auf die Bühne. Bei den Ü50 standen bei 21 zu Ehrenden insgesamt 1.440 Lebensjahre (Durchschnitt 68,6 Jahre) und 893 Jahre (Durchschnitt 42,5 Jahre) als Schiedsrichter auf der Bühne!

Einen großen Anteil für den professionellen und kurzweiligen Ablauf hatte Moderater Lutz Wagner, der mit seinem „hessisch Gebabbel“ super durchs Programm führte.

Trotz der zahlreichen zu Ehrenden und den Talkrunden vergingen die rund 5 Stunden wie im Fluge. Anschließend klang der Abend an der Hotelbar aus, so dass die Letzten um drei Uhr dann auf dem Zimmer waren. Wie Bastian Dankert und Assistenten morgens den ersten Flug nach Hamburg erreicht haben, bleibt mir ein Rätsel...

Morgens ging es nach dem Frühstück im Mannschaftsbus zum Main, um eine zweistündige Mainrundfahrt zu machen. Ist zwar ganz nett gewesen, aber der Hamburger Hafen hat doch ein klein wenig mehr zu bieten. Dafür haben wir viele tolle Gespräche geführt und nette Kamerad*innen aus ganz Deutschland kennen gelernt.

Nach einer Stadionbesichtigung haben wir uns vor dem Spiel nochmal mit einem Mittagessen gestärkt, um dann rechtzeitig den zwei Minuten dauernden Fussmarsch ins Stadion anzutreten.

Beim Warmlaufen haben Harm und seine Assistenten uns zugewunken – und das, obwohl wir direkt über den Mainzer Fans standen. Leider begann das Spiel mit einer fünfminütigen Verzögerung, da einig Beklopte viel Feuer im Stadion entfachten, so dass niemand etwas sehen konnte. Das Spiel konnte man eher in die Kategorie schwach einordnen, da die Frankfurter vom knapp im Elfmeterschießen verlorenen Halbfinale ziemlich müde wirkten. Dennoch war es ein schönes Erlebnis, in dem tollen Stadion zu sein.

So mussten wir uns dann beeilen, um zum Flughafen zu gelangen – war gar nicht notwendig, denn der Flieger hatte 30 Minuten Verspätung. Trotz der Begrüßung des Piloten „Herzlich willkommen auf dem Flug nach Hamburg – der Hauptstadt des Zweitligafussballs“ sind wir dann kurz nach 23 Uhr müde und geschafft, aber mit tollen Eindrücken sicher gelandet.

Für uns alle drei wird dieses Wochenende unvergesslich bleiben. Wie viel Aufmerksamkeit der DFB auf diese Aktion und damit auf alle Schiedsrichter legt, zeigt die prominente Besetzung des Abends. Ein großer Dank geht auch an alle Organisatoren sowie der DEKRA, die das ganze Event überhaupt erst ermöglicht.

Christian Henkel